



QUALIFIZIERUNG ZUM PFLEGEHELFER/IN

Wahlweise mit Führerschein

Arbeitsmarktrelevanz

Die Qualifizierung zum/r Pflegehelfer/in – wahlweise mit Führerschein – soll die Teilnehmenden dazu befähigen, in dem Bereich „Pflege“ unter Anleitung und Verantwortung einer Pflegefachkraft bei der ganzheitlichen Pflege, Betreuung und Versorgung kranker oder pflegebedürftiger Menschen aller Altersgruppen mitzuwirken. Diese Qualifizierung bietet für derzeit arbeitssuchende Menschen die Chance, sich eine neue berufliche Existenz in diesem Tätigkeitsfeld aufzubauen. Mit dem Erwerb des Führerscheins innerhalb dieser Qualifizierungsmaßnahme wird den Teilnehmenden auch ein Einstieg in die mobile Pflege ermöglicht.

Zielstellung

Ziel dieser Weiterbildung ist es, Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erlangen, die die Teilnehmenden dazu befähigen selbstständig und eigenverantwortlich im Pflegebereich zu handeln. Dazu gehören auch die Beratung, Begleitung und Betreuung pflegebedürftiger Personen.

Zielgruppe

- Personen mit und ohne Berufserfahrung im pflegerischen Bereich
- Arbeitssuchende und Langzeitarbeitslose mit Leistungsbezug aus SGB II und SGB III

Ausbildungsinhalte

Die Maßnahme umfasst Theorie und fachpraktische Übungen, aber auch ein 3-wöchiges Praktikum in einer Pflegeeinrichtung, sowie den Fahrschulunterricht.

- Altenpflege
- Gerontopsychiatrie und Neurologie
- Bewegungsförderung und Rehabilitation
- Lebensgestaltung alternder Menschen
- Management im sozialen Bereich
- Praktikum in Pflegeeinrichtung (3 Wochen)
- Fahrschulunterricht

Ausbildungsort

- Theorie und fachpraktische Übungen in unserem Kompetenzzentrum in der Zeit von 08:00 Uhr bis 15:30 Uhr
- 3-wöchiges Praktikum bei einem unserer Kooperationspartner in einer Pflegeeinrichtung
- mit Erwerb des Führerscheins:
Fahrschulunterricht in individueller Absprache mit der Fahrschule

Lehrgangsdauer

- 728 Unterrichtsstunden
- 120 Stunden Praktikum
- mit Führerschein zusätzlich 70 Stunden Fahrschule
- Lehrgangsbeginn zu erfragen beim Träger (siehe Kontaktdaten)

Zugangsvoraussetzung

- mindestens Hauptschulabschluss
- persönliche und gesundheitliche Eignung
- Führungszeugnis

Förderung

Eine Finanzierung erfolgt über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) vom Jobcenter oder der Agentur für Arbeit.
Sprechen Sie mit Ihrem zuständigen Arbeitsberater in der Agentur für Arbeit oder im Jobcenter.

Abschluss

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung ein Zertifikat des Bildungsträgers. Unser Team und unsere Kooperationspartner unterstützen Sie bei der Suche nach einer passenden Arbeitsstelle in einer Pflegeeinrichtung oder bei einem mobilen Pflegedienst.

Kontakt

Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft
Regionales Kompetenzzentrum Sachsen-Anhalt Süd / Sachsen

Nietlebener Straße 2
06126 Halle (Saale)

Tel.: 03 45. 5 11 56 20
Fax: 03 45. 5 11 56 21

ebg-halle@ebg.de
www.ebg.de

Dr. Wiebke Kummer, Leiterin
Silke Pfeuffer, Sekretariat